

Gattung *Eumorpholaimus* SCHULZ 1932

Der Typus der Gattung, *Eumorpholaimus sabulicolus* SCHULZ 1932, unterscheidet sich in zwei Merkmalen von typischen *Eleutherolaimus*-Arten: dadurch, daß 10 Borsten am Vorderende stehen im Gegensatz zu 8 bei *Eleutherolaimus*, und zweitens durch die langgestreckte Mundhöhle. Verwirrung ist dadurch entstanden, daß dem zweiten Merkmal verschiedentlich größere Bedeutung zugemessen wurde und dann auch Formen mit 8 Kopfborsten als *Eumorpholaimus* beschrieben wurden, wenn sie nur eine gestreckte Mundhöhle hatten (*E. parasabulicolus* ALLGEN 1953, *E. cylindricaudatus* SCHUURMANS STEKHOVEN 1946). Diese Arten müssen in die Gattung *Eleutherolaimus* kommen.

Vier von ALLGEN 1959 von der Falkland-Insel und der Subantarktis beschriebene Arten sind unsicher und kaum wiederzuerkennen; es ist zum Teil wenigstens wahrscheinlich, daß es sich um Vertreter anderer Gattungen handelt: *E. falklandiae*, *E. grahami*, *E. macrocirculus* und *E. cylindricaudatus* (der im übrigen wegen der Homonymie mit *Eumorpholaimus cylindricaudatus* SCHUURMANS STEKHOVEN 1946 neu benannt werden muß; ich schlage den Namen *Eumorpholaimus paracylindricaudatus* nom. nov. vor). *Eumorpholaimus longicaudatus* ALLGEN 1935 gehört in die Gattung *Halanonchus* (vgl. GERLACH 1963).